

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

die Ausbreitung des Coronavirus in Deutschland verläuft weiterhin hochdynamisch. Mit der Strategie der Gesundheitsbehörden, den Verlauf der Epidemie möglichst zu verlangsamen, sind auch der Sport und seine Veranstaltungen zunehmend von Einschränkungen betroffen.

Daraufhin sahen wir uns in der Verantwortung, den Hessischen Schützentag zu verschieben. Auch wir möchten damit einen Beitrag leisten, die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen. Unsere Gesundheit von uns allen hat höchste Priorität.

Parallel hierzu erreichte uns ein *Verbot von „Veranstaltungen mit über 100 Teilnehmern - Allgemeinverfügung“* durch den Kreisausschuss Werra-Meißner-Kreis am 12. März 2020.

Das Präsidium hat ebenfalls die Entscheidung getroffen seinen Sport- und Veranstaltungsbetrieb auf unbestimmte Zeit auszusetzen.

Ihr könnt es uns glauben, dass waren keine leichten Entscheidungen. Wir alle haben uns so auf die kommende Wettkampfsaison gefreut und der Schützentag wurde durch den ausrichtenden Verein mit viel Engagement vorbereitet.

Auf den ersten Blick möchte man glauben, dass wir jetzt viel Zeit haben. Doch eine Absage durchzuziehen und die Folgen zu bewerten, bedarf einer noch nicht einschätzbaren Zeit. Da der Deutsche Schützenbund kurz nach unserer Entscheidung für das gesamte Jahr alle Sportveranstaltungen abgesagt hat, ist jetzt ein gutes Miteinander gefragt. Wie geht es mit unserem Sportbetrieb weiter?

Jetzt heißt es erst einmal Ruhe bewahren, so dass wir alle gesund durch die nächste Zeit kommen. In den nächsten Tagen und Wochen werden neue Entscheidungen getroffen. Sobald es Neuigkeiten gibt werdet ihr informiert.

Ich wünsche euch eine virusfreie Zeit. Bleibt bitte gesund.

Eure Präsidentin
Tanja Frank